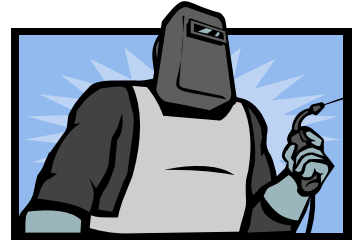


Seminarserie
Arbeitsverfahren und arbeitsmedizinische Konsequenzen
Praktische Demonstration ausgewählter Technologien



Schwerpunkte: Technologie / Belastungen / Prävention

Dem Wunsch nach anschaulicher, praxisnaher Fortbildung folgend, startet die AAm heuer eine Serie von 6 Einzelseminaren, die in Betrieben, und damit unmittelbar und praxisnah, spezifische Arbeitsverfahren in unterschiedlichen Branchen und Berufen vor Augen führen.

Die Teilnehmer erhalten somit die Gelegenheit, die Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Tätigkeit zu beobachten, deren technischen Hintergründen zu erfahren, die dabei entstehenden Belastungen zu analysieren, die damit verbundenen Anforderungsprofile zu definieren und geeignete Präventivmaßnahmen zu diskutieren.

Die typischen Branchen- und Berufsgrenzen verschwimmen zusehends. Daher wurden bei der Auswahl der gezeigten Arbeitsverfahren hauptsächlich zwei Kriterien berücksichtigt: die Häufigkeit ihres Auftretens innerhalb unterschiedlicher Branchen und Berufen bzw. das damit verbundene Belastungs- bzw. Gefährdungspotential. Es wurde jedoch auch darauf geachtet, solche Tätigkeiten einzubeziehen, die nicht alltäglich zu beobachten sind.

Auf diese Weise vermitteln die einzelnen Seminare praxisnahes und anschauliches Wissen über die Belastungen und Gefährdungen für viele relevante Arbeitsverfahren, über die nötigen Voraussetzungen zur Erfüllung dieser Tätigkeiten bzw. die zielführenden Präventivmaßnahmen.

Zielgruppen

Arbeitsmediziner, die

- sich in Ausbildung befinden bzw. die Ausbildung vor Kurzem abgeschlossen haben, und sich ein anschauliches Bild der wichtigsten Tätigkeiten und Belastungen in der betrieblichen Realität holen wollen,
- Tätigkeiten kennen lernen wollen, die sie bisher nicht in der Praxis beobachten konnten,
- die Betreuung eines Unternehmens einer neuen Branche beabsichtigen,
- sich über Vorgehensweisen bzw. technische Innovationen in ihrer eigenen Branche informieren und mit Kollegen Erfahrungen austauschen wollen.

Inhalte

- Überblick über typische strukturelle Merkmale (Beschäftigtenzahl, Betriebsgrößenstruktur) der behandelten Branchen/Berufe sowie über die typischen Tätigkeiten und damit verbundenen häufigsten Belastungen/Gefährdungen
- Beobachtung spezifischer Tätigkeiten bzw. unterschiedlicher Arbeitsverfahren im Rahmen von Arbeitsplatzbegehungen
- Erläuterung der technischen Hintergründe
- Erarbeitung von Tätigkeitsbeschreibungen und Belastungsprofilen
- Entwicklung von Anforderungsprofilen und Ausschlusskriterien
- Erfassung bereits erfolgter Präventivmaßnahmen und Vorschlag weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Übereinstimmung zwischen Belastungs- und Anforderungsprofil, unter Einbeziehung von Verhältnis- und Verhaltenspräventiver Ansätze
- Diskussion der Ergebnisse der Analyse
- Erfahrungsaustausch mit anderen Kollegen über Vorgehensweisen bzw. technische Innovationen im Rahmen ähnlicher Aufgabenstellungen in Betrieben der selben Branche

Ausgewählte Branchen und Tätigkeiten

| Branche | Tätigkeiten | Betrieb |
|--|---------------------------------------|------------------------|
| Metallindustrie | Schweißer, Schlosser, Dreher | Maschinenbau |
| Chemische Industrie | Spritzlackierer, Chemiarbeiter | Kunststoffverarbeitung |
| Bauwesen | Gerüster, Maurer, Elektroinstallateur | Großbaustelle |
| Großhandel | Lagerarbeiter, Warenzusteller | Warenlager |
| Nahrungs- und Genussmittelverarbeitung | Fleischer, Bäcker, Koch | Großküche |
| Holzbearbeitung | Tischler, Zimmerer | Tischlerei |

Die angegebenen Tätigkeiten können bedingt durch zeitliche und betriebliche Verfügbarkeiten geringfügig verändert werden.

Programmschema

| | |
|---------------|--|
| 09.00 – 09.15 | Begrüßung, Vorstellung (Arbeitsmediziner, Sicherheitsfachkraft, Verfahrenstechniker) |
| 09.15 – 10.00 | Einführungsreferat – Branchenmerkmale (Betriebsgrößenstruktur, Beschäftigtenzahl, typische Tätigkeiten, häufigste Gefährdungen) |
| 10.00 – 12.00 | Arbeitsplatzbegehungen und Erläuterung der eingesetzten Technologien |
| Mittagspause | |
| 13.00 – 14.00 | Ausarbeitung von Tätigkeitsbeschreibungen, Belastungsprofilen, Anforderungsprofilen (inkl. Ausschlusskriterien) und Präventivmaßnahmen |
| 14.00 – 15.30 | Präsentation und Diskussion der Analysen |
| 15.30 – 16.30 | Erfahrungsaustausch |

Die angegebenen Uhrzeiten können je nach betrieblichen Bedingungen und Teilnehmerzahl variieren.

Fachliche Leitung: Dr. Erich Pospischil, Ärztlicher Leiter des AMZ Mödling

Organisation und Termine

Die Seminarserie umfasst **6 Module** in der **Gesamtdauer** von ca. **40 Stunden**.

Jedes der Module wird als **Eintagesveranstaltung** angeboten - mit einer **Dauer** von **6 bis 8 Stunden** - und ist **auch einzeln buchbar**.

Die einzelnen Module finden in der Regel an einem **Dienstag** statt, jeweils von 9.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr.

Folgende **Termine** sind geplant:

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Metallindustrie | 29.03.2007 |
| Chemische Industrie | 10.05.2007 |
| Bauwesen | 28.06.2007 |
| Großhandel | 06.09.2007 |
| Nahrungsmittelverarbeitung | 11.10.2007 |
| Holzbearbeitung | 15.11.2007 |

Veranstaltungsorte sind **Betriebe in Wien und Umgebung**.

Die konkreten Betriebe, in denen das Seminar stattfindet, werden ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin bekannt gegeben.

Anmeldung / Zahlungsmodalitäten

Bitte melden Sie sich mittels beiliegendem **Anmeldeformular** an.

Da die Teilnehmerzahl limitiert ist, erfolgt die Vergabe der Kursplätze nach dem Datum des Postaufgabestempels bzw. Faxdatum der Anmeldung.

Nach Einlangen Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie umgehend eine schriftliche Buchungsbestätigung und einen Zahlschein.

Der Preis der Module bei Einzelbuchung beträgt € 330,--.

Der Preis bei Buchung der gesamten Seminarserie beträgt € 1.584,--. Dies entspricht einer Ermäßigung von 20 % im Vergleich zur Summe der Einzelmodulpreise.

In diesen Beträgen ist keine Mehrwertsteuer enthalten..

Der Kursbeitrag ist bis spätestens 4 Wochen vor Beginn des Lehrgangs auf folgendes Konto zu überweisen:

Vlbg. Landes-Hypo-Bank (BLZ 58 000), Kto.Nr. 20 214 655 110.

Ein Rücktritt der Teilnehmer nach erfolgter Anmeldung ist bis 30 Tage vor dem jeweiligen Modul kostenfrei. Bei einem Rücktritt ab diesem Zeitpunkt werden 50 % des Kursbeitrags fällig, bei Rücktritt ab dem ersten Tag des jeweiligen Moduls der gesamte Kursbeitrag.

Der Veranstalter kann bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen die einzelnen Module bis zwei Wochen vor dem geplanten Beginn absagen. Bereits erfolgte (Teil-)Zahlungen werden in diesem Fall rückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Die vorgegebenen Inhalte und der zeitliche Rahmen können geringfügig verändert werden. Eine Berechtigung zur Vertragskündigung kann daraus nicht abgeleitet werden. Soweit Referenten ausfallen, wird sich der Veranstalter um Referentenersatz bemühen. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter des Lehrgangs sind ausgeschlossen.



Sämtliche Seminare sind für das **Diplom-Fortbildungsprogramm (DFP)** der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Information

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Herrn Hörthl (Tel. 0 22 43 / 24 311 / DW 12) oder senden Sie uns eine e-mail (oeaam@aam.at).

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Brigitte John-Reiter, Redaktion: Dr. Stefan Koth

Alle: Kierlinger Straße 87, A-3400 Klosterneuburg

Tel. (0 22 43) 24 31 10, Fax (0 22 43) 24 31 122

e-mail: oeaam@aam.at, homepage: <http://www.aam.at>

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers

DVR Nr.: 056 55 80 • © 2006